



Leichte Sprache

Institut für empirische Soziologie
an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Impressum

Projekt MekoS

Institut für empirische Soziologie
an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Marienstrasse 2
D-90402 Nürnberg



Projekt-Partner

noris inklusion gemeinnützige GmbH
Dorfäckerstraße 37
90427 Nürnberg
Tel.: 0911 / 47576-2412



**Die Aktion Mensch hat uns Geld gegeben.
Mit diesem Geld haben wir auch diese
Broschüre gemacht.**



Projekt-Leitung

Sonja Abend

Diese Broschüre haben folgende Personen gemacht:

Abend, Sonja
Bez, Anna
Holzer, Bianca
Holzer, Helga
Koch, Oliver
Long, Tobias
Reh, Claudia
Strobelt-Schubert, Haik
Zapfel, Stefan

Gestaltung

Strobelt-Schubert, Haik

Druck

noris inklusion gemeinnützige GmbH
Nürnberg im Juli 2017

Leichte Sprache



Manche Wörter sind schwierig.
Sie sind in einer **dickeren Schrift**.
In der Mitte vom Heft ist ein Wörter-Buch.
Dort werden die schwierigen Wörter erklärt.

In diesem Heft stehen Informationen über Forschung in Leichter Sprache.

Das Heft hat auch einen Teil in schwerer Sprache.
Dort stehen Informationen für **Forscherinnen und Forscher**.
Zum Beispiel, was wichtig ist, wenn man zusammen mit Menschen mit Beeinträchtigung forscht.

Für die **Forscherinnen und Forscher** hat das Heft auch Text-Vorlagen in Einfacher Sprache.
Die Texte haben Forscherinnen und Forscher zusammen mit Menschen mit Beeinträchtigung geschrieben.

Den Menschen mit Beeinträchtigung ist es wichtig, dass sie mit den **Forscherinnen und Forscher** über die Texte sprechen können.
Sie möchten die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.

Das alles und noch viel mehr ist in dem Projekt MekoS entstanden.
„MekoS“ ist eine Abkürzung.
Es heißt „**M**enschen mit **k**ognitiver Beeinträchtigung in der empirischen **S**ozial-Forschung“.

In dem Projekt haben **Forscherinnen und Forscher** vom IfeS und der noris inklusion zusammen-gearbeitet.

IfeS ist eine Abkürzung.

Es heißt ‚Institut für empirische Soziologie‘.

Im IfeS wird viel geforscht.

Forschen ist eine Arbeit.

Man forscht, wenn man neues Wissen oder mehr Informationen über ein bestimmtes Thema haben möchte.

**AKTION
MENSCH**



Das IfeS hat bei der Aktion Mensch das Projekt MekoS beantragt.

© Europäisches Logo
für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter
www.leicht-lesbar.eu

MekoS hat mehrere Ziele:

1 **Forscherinnen und Forscher** sollen mehr Informationen über Beeinträchtigung und beeinträchtigte Menschen bekommen.

Deshalb haben die Forscherinnen und Forscher vom Ifes zum Beispiel eine Schulung über Leichte Sprache bekommen.

2 **Forscherinnen und Forscher** sollen mehr erfahren über die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung.
Deshalb haben sie eine Schulung über Betreuungs-Recht bekommen.

An dieser Schulung haben Leute vom IfeS und Leute von noris inklusion gemeinsam teilgenommen.

Das hat allen Spaß gemacht, weil alle viel Neues gelernt haben.

Alle konnten erleben wie es ist, wenn Menschen mit und ohne Beeinträchtigung miteinander lernen.

Zum Beispiel, dass Menschen mit Beeinträchtigung auch bei **Befragungen** teilnehmen dürfen, wenn die Betreuerin oder der Betreuer das nicht gut finden.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Menschen zu befragen.

Man kann ein **Interview** führen, das heißt jemand stellt Fragen, die der oder die andere im Gespräch beantworten soll.

Ein **Interview** kann man im persönlichen Gespräch machen.

Man kann auch telefonieren.

Dann heißt das Telefon-Interview.

Eine andere Befragungsmöglichkeit ist der **Frage-Bogen**.

Ein **Frage-Bogen** kann aus Papier sein.

Es gibt auch Befragungen über das Internet.

Das heißt dann Online-Befragung.

Wenn man eine Frage nicht versteht, soll man nachfragen.

Es gibt bei einer **Befragung** keine dummen und keine falschen Antworten.

Bevor man an einer **Befragung** teilnimmt, muss man eine Erklärung unterschreiben.

In der Erklärung steht, dass man über das Forschungs-Projekt informiert worden ist.

Wichtig ist dabei, dass man erfährt, was mit den Daten passiert.

Im Projekt MekoS gab es verschiedene Ergebnisse:

1 Zum Beispiel, dass Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung nicht Menschen mit Lern-Schwierigkeiten genannt werden wollen.

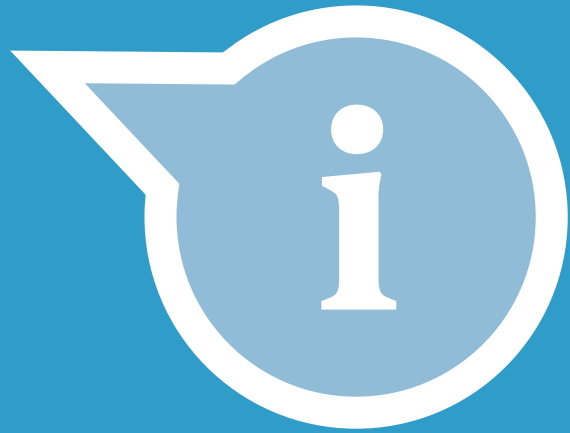
Darüber wurde im Projekt gesprochen.

Die Menschen mit Beeinträchtigung waren sich darüber einig.

2 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung haben mit **Forscherinnen und Forschern** darüber diskutiert zu welchen Themen sie sich Forschung wünschen.

3 Wir wollen, dass auch Menschen, die nicht bei MekoS mitgemacht haben, die Informationen bekommen.

Deshalb haben wir dieses Heft gemacht.



Befragung

Man wird zu etwas gefragt.

Befragung ist ein Fach-Wort, das **Forscherinnen und Forscher** benutzen.

Es gibt unterschiedliche Arten der Befragung.

Zum Beispiel das **Interview** oder den Frage-Bogen.

Daten

Ein anderes Wort für Daten ist Informationen.

Interview

Ein Interview ist ein Gespräch.

Man redet entweder persönlich miteinander oder man telefoniert.

Forscherin oder Forscher

Das ist ein Beruf.

Wenn man als **Forscherin oder Forscher** arbeiten möchte, muss man studiert haben.

Forschung hat viele Ziele. Ein Forschungs-Ziel kann es sein, dass man neue Informationen zu einem Thema sammelt.

Durch Forschung entstehen auch neue Sachen.

Frage-Bogen

Ein Frage-Bogen kann aus Papier sein oder er steht im Internet.

In einem Frage-Bogen stehen sehr viele Fragen.

Die Fragen soll man so genau wie möglich beantworten.

Wenn man eine Frage nicht versteht, soll man nachfragen.
